



Beschlussprotokoll Nr. 31 über die Regierungssitzung am 07.10.2025

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth
Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, BA MA
Landesrätin Mag.a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Lukas Matt
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

10:50 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Frau Landesrätin Astrid Mair berichtet über den Zivilschutzprobealarm.

Herr Landesrat Rene Zumtobel berichtet über den Branchentag der Gütertransporteure.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle: **(TO 4 gemeinsam mit LRⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Hagele)**

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge;
Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2025
FIN-1/103/1590-2025

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

4. Informationskampagne zur Tiroler Vermittlungsplattform für Kinderbildung und -betreuung
ÖA-MA 2050/45/3-2025; EB-A-4/172-2025

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Durchführung einer Informationskampagne zur Vermittlungsplattform für Kinderbildung und -betreuung mit besonderem Fokus auf die Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2026/2027. Dafür werden maximal € 200.000,-- veranschlagt, die Bedeckung ist durch das laufende Budget der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und der Abt. Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen gegeben. Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit wird mit der Durchführung und Gesamtkoordination beauftragt. Die Informationskampagne soll – abgestimmt auf den möglichen Anmeldezeitraum – im Herbst 2025 starten und in das Jahr 2026 hineinreichen. Als Kommunikationsziel soll allen voran bekannt gemacht werden, wie die Vermittlungsplattform funktioniert und dass diese Plattform von den Eltern und Erziehungsberechtigten auch genutzt werden soll, um den Kinderbildungs- und -betreuungsbedarf einzumelden.

5. Infrastrukturförderung - Änderung der Förderrichtlinien
WF-RA-1/246-2025

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Änderungen der Richtlinie Infrastrukturförderung „Verbesserung von Infrastrukturangeboten in Kleinst- und Kleinskigebieten sowie in Sommerlifte“ und „Errichtung von regionalen und multifunktionalen Sportinfrastrukturanlagen“.

6. Wiederbestellung zur Bezirkshauptfrau des Bezirkes Imst
OrgP-429/1326

Mit Beschluss der Landesregierung vom 24. November 2020, Zl. OrgP-429/941, wurde Frau Mag.a Eva Loidhold zur Bezirkshauptfrau des Bezirkes Imst bestellt.

Nach dem Gesetz über die Organisation der Bezirkshauptmannschaften, LGBl.Nr. 11/1977, hat die Landesregierung für jede Bezirkshauptmannschaft eine Bezirkshauptfrau / einen Bezirkshauptmann zu bestellen. Nach der Geschäftsordnung der Tiroler Landesregierung bedarf die Bestellung eines Kollegialbeschlusses.

Frau Mag.a Eva Loidhold soll in ihrer bisherigen Funktion bis 31. Dezember 2030 wiederbestellt werden.

7. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/392-2025

Es wird eine Person, ein Herr, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird im Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau eingesetzt werden.

8. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/393-2025

Es wird eine Person, ein Herr, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Person wird im Sozialpädagogischen Zentrum St. Martin eingesetzt werden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Regierungsantrag zur Aufhebung der 24. Maßnahmenverordnung Wolf 2025
LW-LR-1950/5/125-2025

Mit der am 30. September 2025 erfolgten Entnahme eines Tieres der Art Wolf wurde die Maßnahme der 24. Maßnahmenverordnung Wolf 2025 erfüllt, weshalb diese Verordnung aufgehoben wird.

2. Regierungsantrag zur Erlassung der 26. Maßnahmenverordnung Wolf 2025
LW-LR-1950/5/128-2025

Umlaufbeschluss vom 30.09.2025

Die Landesregierung beschließt aufgrund der Rissereignisse vom 27. und 29.09.2025 in den Gemeindegebieten von Nußdorf-Debant und Oberlienz (jeweils Bezirk Lienz), welche in konkretem Zusammenhang mit einem Wolf stehen, die Verordnung, mit der die sechszwanzigste Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 erster Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf im Jahr 2025 erteilt wird (26. Maßnahmenverordnung Wolf 2025).

Landesrat René Zumtobel:

1. Tätigkeitsbericht Landesumweltanwalt 2023/2024
LUA-LR-0/39-2025

Der Tätigkeitsbericht der Tiroler Umweltschlichtungsbüro bietet eine Übersicht über die Aktivitäten des Landesumweltanwaltes in den Jahren 2023/2024.

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle